

Protokoll der Herbstvollversammlung

des Stadtjugendrings Weiden i.d.OPf. am 09.11.2017, 19.30 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende **Tobias Reichelt** leitet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste:

Roland Richter (SPD, Stadtrat)

Gabriele Laurich (SPD, Stadträtin)

Stefanie Sperrer (CSU, Stadträtin, Vorstandsmitglied SJR Weiden)

Veit Wagner (Grüne, Stadtrat)

Maria Sponsel (Junge Union)

Bärbel Otto (Leiterin Jugendamt)

Jürgen Preisinger (Vorsitzender Kreisjugendring Tirschenreuth)

Rupert Seitz (Vorsitzender Kreisjugendring Neustadt/WN)

Katrin Karagounis (Einzelpersonlichkeit SJR Weiden)

Markus Pleyer (Einzelpersonlichkeit SJR Weiden)

Bayerische Fischerjugend	0	von	1
Deutsche Beamtenjugend	0	von	1
djo - Deutsche Jugend Europas	1	von	1
DLRG-Jugend Bayern	1	von	1
Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	1	von	1
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	1	von	2
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1	von	1
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	2	von	2
Malteser Jugend	1	von	1
THW-Jugend	0	von	1
Adventjugend Bayern	1	von	1
Bayerische Siedlerjugend im VWE	1	von	2
Nordbayerische Bläserjugend	1	von	1
Bayerische Sportjugend im BLSV	2	von	4
Bund der Katholischen Jugend in Bayern	4	von	4
Evangelische Jugend in Bayern	3	von	4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	2	von	4
Bayerische Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband e.V.	2	von	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	1	von	1
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3	von	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	2	von	3
Bayerische Schützenjugend	3	von	3
Dachverband klein (DPSG, PSG, VCP)	2	von	2
Jugend der Narrhalla	0	von	1
Jugendsprecher/-in offener Jugendeinrichtungen	2	von	2

Gesamt

37 von 49

Die Vollversammlung ist mit 37 von 49 stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 – Beschluss einer Geschäftsordnung

Zu folgenden Paragraphen der neuen Geschäftsordnung müssen Beschlüsse gefasst werden

§ 6 Zusammensetzung

5. Der Stadtjugendring-Vorstand richtet entsprechend § 30 Abs. 4 a) der BJR-Satzung an den Stadtrat und an Behörden, die sich mit Jugendarbeit befassen, die Bitte um Benennung von Vertreter_innen; die Zahl der Vertreter_innen des Stadtrates beträgt bis zu 2, die Zahl der Vertreter_innen der Behörden beträgt bis zu 2.

Beschluss: 36 ja 1 Enthaltung

§ 19 Mitglieder des Vorstands

Gemäß § 34 Abs. 1 der BJR-Satzung setzt sich der Stadtjugendring-Vorstand zusammen aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter_in und 7 weiteren Mitgliedern. Dem Stadtjugendring-Vorstand gehören mindestens 3 Frauen und mindestens 3 Männer an.

Beschluss: 37 ja

§ 23 Sitzungen, Beschlussfähigkeit, Öffentlichkeit, Protokoll

2. Die Einladung zu den Sitzungen sowie die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen erfolgt in Textform an die Mitglieder des Vorstandes und die weiteren Teilnehmer_innen der Vorstandssitzung. Einladung und Information können grundsätzlich elektronisch erfolgen. Die Einladung und die Sitzungsunterlagen sollen mindestens 4 Tage vor der Sitzung vorliegen.

Beschluss 37 ja

TOP 4 – Feststellungsbeschlüsse

Keine Anmerkungen.

TOP 5 – Niederschrift der Herbstvollversammlung 2017

Die Niederschrift der Frühjahrsvollversammlung am 23.05.17 wird einstimmig angenommen.

TOP 6 – Bericht des Vorstands

Tobias Reichelt begrüßt noch einmal alle Anwesenden und erklärt, dass er in seinem Bericht hauptsächlich auf die Neuerungen der Satzungsreform eingehen wird, aber vorher kurz ein paar Veranstaltungen mit Fotos in Erinnerung rufen möchte. Dazu gehören das Kinderbürgerfest und die Ferienaktion, die Workshop-Reihe Step-By-Step im Jugendzentrum und der Dance-Your-Style-Contest in der Max-Reger-Halle. Außerdem die Mädchenflohmärkte, „Style Is The Key“, die Spielwageneinsätze und der JuZ-Club. Alles großartige Veranstaltungen des pädagogischen Teams, welche den Vorstand sehr stolz machen. Der Stadtjugendring ist Kooperationspartner vieler Organisationen. So hat er zusammen mit der Jüdischen Gemeinde, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, dem Aktionsbündnis „Weiden ist bunt“ und dem FC-Bayern-München-Fanclub „D'WEIDNA“ eine tolle Ausstellung mit großartigem Rahmenprogramm nach Weiden geholt. Die Drogenpräventionsinitiative „Need NO Speed“, das Aktionsbündnis „Weiden ist bunt“ und die Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus für Oberfranken und die Oberpfalz sowie die Trägerschaft des Jugendforums spielen ebenfalls wichtige Rollen für den Stadtjugendring.

Eine verdiente Aufmerksamkeit möchte der Vorsitzende dem Seifenkistenrennen schenken, welches am 23.07.2017 stattgefunden hat. Mit einem Videoclip von **Uwe Rögner** ruft er die schönsten Momente in Erinnerung. Er berichtet außerdem, dass er sich an keine Gelegenheit erinnern kann, wo so viel gemeinsame Freude und Solidarität unter Aktiven und Gästen spürbar waren. **Sebastian Flaschel** wird sogar noch ein Fotobuch als Andenken erstellen. **Tobias Reichelt** bittet **Gabriele Laurich**, kurz zu erzählen, wie sich der Oberpfälzer Waldverein zur Teilnahme entschieden hat und die „Gewinner-Seifenkiste“ entstanden ist.

Gabriele Laurich berichtet euphorisch über das Seifenkistenrennen. Ihrer Meinung nach war es die beste Großveranstaltung der letzten Jahre. Groß und Klein hatten alle ihren Spaß und auch ältere Weidner wie **Karl Seiler** vom Team „Anno 1960“ konnten in wunderbaren Erinnerungen schwelgen. Eine Wiederholung ist ein absolutes Muss. Der Oberpfälzer Waldverein hat sich sehr über den Gewinn gefreut aber der große Zusammenhalt, der durch den Bau der Seifenkiste entstanden ist, ist noch viel mehr wert. Sie ist sich sicher, dass das Rennen auch andere Vereine wieder eng zusammengeschweißt hat und freut sich schon auf das Seifenkistenrennen 2018. Ein großes Dankeschön geht natürlich an **Nico Erhardt** und sein Team sowie an den Stadtjugendring.

Tobias Reichelt bedankt sich bei **Gabriele Laurich** für ihre eindrucksvolle Schilderung und erklärt, dass das Rennen am 22.07.2018 ohne die Förderung von „Demokratie leben“ stattfindet und deshalb noch Sponsoren benötigt werden. Er bedankt sich bei **Nico Erhardt** und seinem Team und bei der Stadt Weiden für die gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass die Zuschussanträge bis 30.11.17 eingereicht werden müssen und stellt anschließend die Satzungsänderung vor. Die Satzungsänderung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Tobias Reichelt bedankt sich für die Aufmerksamkeit und bittet um die Grußworte der Gäste.

TOP 7 – Grußworte und Berichte aus BJR und BzJR mit Aussprache

Roland Richter überbringt die Grüße der SPD-Fraktion und des Oberbürgermeisters **Kurt Segewiß**. Er erklärt, dass gelebte Vielfalt, Respekt und Achtsamkeit die wichtigsten Werte sind und diese auch gemeinsam geteilt werden müssen. Er informiert, dass die SPD und CSU einen gemeinsamen Antrag zur Renovierung der Skateranlage gestellt haben und dafür 50.000 € im kommenden Haushaltsplan zur Verfügung stellen möchten. Das Jahr 2017 ist für den Stadtjugendring sehr gut gelaufen und auch das Seifenkistenrennen war für den Oberbürgermeister das Highlight des Jahres. Er bedankt sich bei den Ehrenamtlichen für ihre geleistete Arbeit, denn die beste investierte Zeit ist die Zeit, die man für Jugendliche investiert.

Maria Sponsel freut sich sehr, Gast bei der Vollversammlung zu sein und überbringt die Grüße der CSU. Der Stadtjugendring bildet die zentrale Jugendarbeit in Weiden und ist mit der Ferienaktion auch ein wichtiger Baustein in den Sommerferien. Das Jugendzentrum ist sehr aktiv und engagiert und für viele Jugendliche ein zweites Zuhause. Das Kinderbürgerfest und das Seifenkistenrennen oder der Dance-Your-Style-Contest sind wichtig für junge Menschen und zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht, der daran teilnimmt. Sie bedankt sich für die geleistete Arbeit und ist schon neugierig auf das kommende Jahr.

Veit Wagner schließt sich den Worten seiner Vorredner an und bedankt sich bei **Nico Erhardt** und **Sebastian Flaschel** als Hauptorganisatoren des Seifenkistenrennens. Er informiert, dass die Grünen den Antrag zur Renovierung der Außenanlagen ebenfalls unterstützen werden und verweist auf die Angebote der Kulturbühne Weiden für Jugendliche.

Bärbel Otto richtet ihre Grußworte an die Freunde der Jugendarbeit. Die Jugendarbeit ist vor allem in den Jugendgruppen der Vereine sehr wichtig, weil dort auch ein großer Anteil der Präventionsarbeit geleistet und die Stärke von vielen Jugendlichen gebildet werden. Sie bedankt sich für die präventive Arbeit, die nicht nur in der Jugendarbeit, sondern auch in der Sozialarbeit geleistet wird.

Rupert Seitz gratuliert dem Jugendring zu diesen positiven Rückmeldungen und überbringt die Grüße aus Neustadt. Der Kreisjugendring wird sich zukünftig mit der Ausweitung seines Ferienprogramms und mit der Koordinierungsstelle von „Demokratie leben“ befassen. Außerdem beteiligt sich der Jugendring an den Aktionen „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ und „Frale geh i wähl'n!“.

Jürgen Preisinger überbringt die Grüße vom Bezirksjugendring. Er gratuliert zum Gelingen des Seifenkistenrennens und lobt die hervorragend organisierte Ausstellung „verehrt, verfolgt, vergessen“. Er informiert über den Jugendtheatertag in Regensburg und die JuFinale. Die Aufklärungsarbeit von „Need NO Speed“ ist eine wertvolle Arbeit und sollte als Vorbildfunktion dienen. Er bedankt sich für die geleistete Jugendarbeit und wünscht dem Jugendring weiterhin viel Erfolg.

TOP 8 – Haushaltsplan 2018 in Eckwerten

Ewald Zenger stellt den Haushaltsplan vor und erläutert die wichtigsten Eckpunkte. Die Vollversammlung beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2018.

TOP 9 – Nachwahlen eines Kassenrevisors

Tobias Reichelt erklärt, dass Diana Wittmer-Brummer privat und beruflich in den Münchner Raum verzogen ist und daher ihr Amt als Kassenrevisoren aufgegeben hat.

Als Wahlvorstand werden **Roland Richter**, **Maria Sponsel** und **Jürgen Preisinger** einstimmig angenommen.

Es werden 37 stimmberechtigte Delegierte gezählt.

Als neuer Kassenrevisor wird **Gerd Kincl** vorgeschlagen.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge

Die Wahl findet per Akklamation statt und **Gerd Kincl** wird einstimmig gewählt.

TOP 10 – Anträge

Theresa Waidhas stellt den Antrag „Durchführung von U 18 Wahlen vor der Landtagswahl 2018“ vor. Eine U 18 Wahl kann einen geeigneten Beitrag dazu liefern, das Wissen um Grundlagen und Verfahren der Demokratie zu erwerben. Die Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage sollen bei der Vorbereitung und Durchführung in Kooperation mit dem Stadtjugendring eingebunden werden.

Nach mehreren positiven Rückmeldung der Delegierten wird der Antrag mit 36 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 11 – Sonstiges

Ursula Barrois von „Die Initiative e.V.“ stellt ihren Fragebogen zum Thema „Obdachlosigkeit/Wohnungslosigkeit für junge Menschen bis 27 Jahre“ vor. Sie möchte in der Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam machen und bittet darum, die Fragebögen zu verteilen bzw. mit bekannten Betroffenen gemeinsam auszufüllen.

Sebastian Flaschel stellt die Mappen für das Seifenkistenrennen 2018 vor und erklärt, dass die Anmeldung bereits möglich ist.

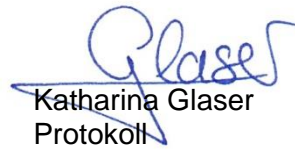
Tobias Reichelt informiert, dass sich der Stadtjugendring bei der Aktion „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ beteiligt.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung, bedankt sich bei allen für ihr Kommen und wünscht weiterhin eine gute Zeit.

Weiden, 22.01.2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Reichelt', with a large, stylized flourish extending to the right.

Tobias Reichelt
1. Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Glaser', with a large, stylized flourish extending to the right.

Katharina Glaser
Protokoll

7	Hannah Hanstein	7	Herbst
8	Katharina Wimmer	8	L. Wimmer
9	Birgit Güß	9	Güß
10	Gabrielle Laurier	10	Gabrielle Laurier
11	Seitz Rupert	11	Seitz
12	Zimmermann Julia	12	Zimmermann
13	Theobald Laura	13	Theobald
14	Wagner Veit	14	Wagner
15		15	
16		16	
17		17	
18		18	
19		19	
20		20	
21		21	
22		22	
23		23	
24		24	
25		25	
26		26	
27		27	
28		28	
29		29	
30		30	
31		31	
32		32	
33		33	
34		34	
35		35	
36		36	
37		37	
38		38	

In die Teilnehmer_innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.